

Pressekonferenz – Freitag, 3. Mai 2013



# **Erfolgreicher Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten**

## **Aktuelle Zahlen und Fakten**

*mit*

**Landesrätin Dr. Greti Schmid**

*(Sozial- und Familienreferentin der Vorarlberger Landesregierung)*

**Mag. Angelika Hagspiel**

*(GF Vorarlberger Tagesmütter gGmbH)*

**Eberhard Stimpel**

*(zima Holding AG)*

# Erfolgreicher Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten Aktuelle Zahlen und Fakten

Pressekonferenz, 3. Mai 2013

**Das Land Vorarlberg und die Gemeinden haben in den letzten Jahren sehr engagiert den Ausbau und die qualitative Verbesserung von Kinder- und Schülerbetreuungsangeboten vorangetrieben. "Diesen erfolgreichen Weg wollen wir konsequent weitergehen und in allen Landesteilen weitere Betreuungsplätze schaffen", sagt Landesrätin Greti Schmid.**

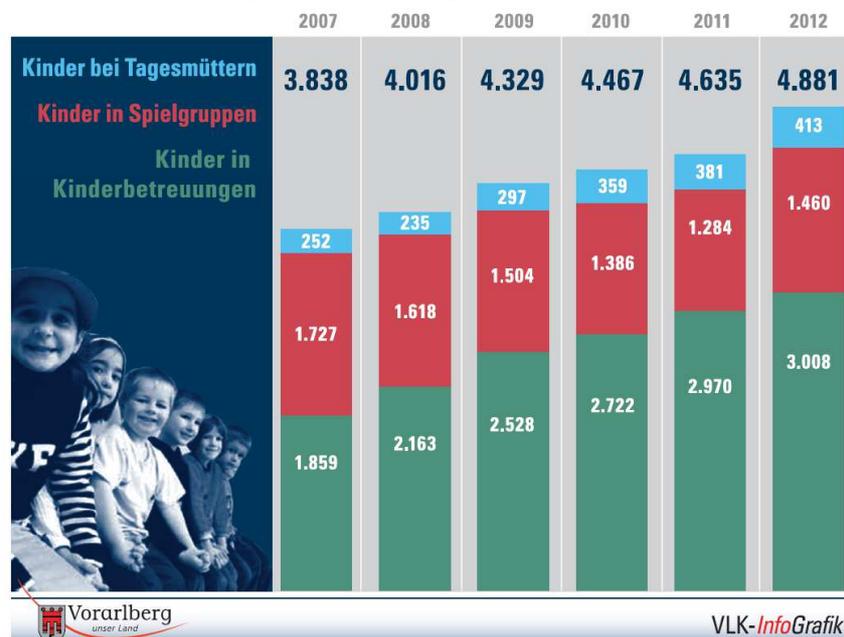
Ziel sei es, angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und der daraus resultierenden Herausforderungen bestmögliche Unterstützung und Entlastung für Familien mit Kindern zu bieten. "Dazu braucht es qualitativ gute, verlässliche und flexible Kinderbetreuungsangebote, die dem Bedarf der Eltern entsprechen", so Landesrätin Schmid.

In Vorarlberg ist in den letzten Jahren viel in diese Richtung geschehen: Neben den klassischen Betreuungseinrichtungen sind neue Modelle entstanden, z.B. Kinderhäuser mit altersgemischten Gruppen, Einrichtungen mit besonderen Schwerpunkten, die Betreuung von jüngeren Kindern, gemeindeübergreifende Angebote und betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen.

## Mehr Betreuungsplätze, höhere Investitionen

Das Jahr 2012 brachte erneut erfreuliche Steigerungen bei den Kinder- und Schülerbetreuungsstellen. 4.881 Kinder hatten einen Platz in Spielgruppen, (Klein)Kinderbetreuungen oder bei Tagesmüttern, für 9.097 Schulkinder gab es eine Schülerbetreuung.

### Kinderbetreuung in Vorarlberg



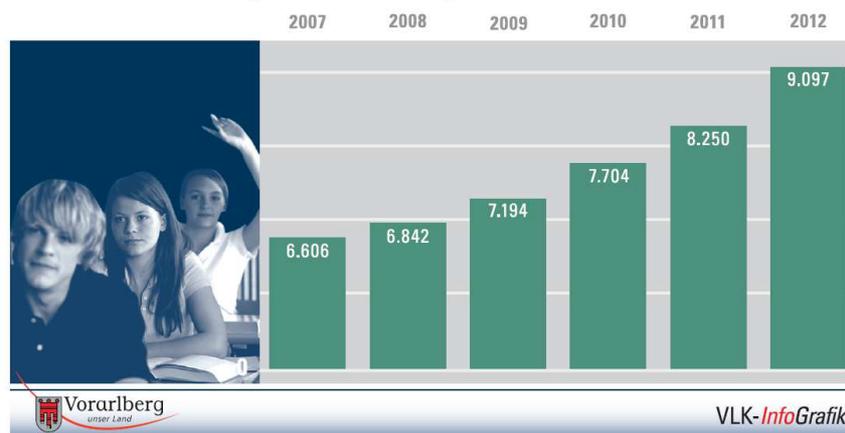
Auch die Investitionen von Land und Gemeinden in den Ausbau des familienergänzenden Kinderbetreuungsangebots wurden wieder deutlich gesteigert. Die Landesregierung hat 2012 die Angebote von Kinder- und Schülerbetreuungen, Spielgruppen und Tagesmüttern mit gut 9,2 Millionen Euro unterstützt. Das heißt, die Landeszuschüsse für familienergänzende Kinder- und Schülerbetreuung wurden innerhalb von fünf Jahren um 127 Prozent gesteigert.



### Entwicklungen im Jahr 2012:

- Die Quote bei den Dreijährigen, die in einer Betreuung sind, liegt in Vorarlberg schon bei über 88 Prozent.
- Die Förderung der Elterntarife für dreijährige Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen, Privatkindergärten und bei Tagesmüttern wurde auch im Jahr 2012 erfolgreich weitergeführt – d.h. kein Tarifunterschied usw.
- Vor allem die Zahl der Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent gestiegen.
- 256 Tagesmütter der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH boten den Familien ihre Dienste an.
- Vier neue Kinderbetreuungseinrichtungen haben im Jahr 2012 eröffnet. Damit stehen Vorarlbergs Familien schon 94 Betreuungsangebote für Kleinkinder zur Verfügung.
- 73 Spielgruppen boten Kindern in ganz Vorarlberg Begegnungsräume mit Gleichaltrigen.
- Im Bereich der Schülerbetreuung konnte ebenfalls eine Verbesserung des Betreuungssystems erreicht werden. 2012 haben neun Schülerbetreuungseinrichtung an Schulen eröffnet. Damit gab es zum Jahresende 2012 in Vorarlberg 162 Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler.

## Schülerbetreuung in Vorarlberg



### **Bedarfsgerechte Öffnungszeiten**

Auch der Ausbau der Öffnungszeiten in den Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen schreitet kontinuierlich voran. Die Mindestöffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen betragen 25 Wochenstunden. Die Einrichtungen sind bis auf fünf Wochen ganzjährig mindestens fünf Stunden täglich an fünf Tagen die Woche geöffnet. Das ermöglicht eine halbtätige Berufstätigkeit. Zahlreiche Einrichtungen bieten zusätzliche Öffnungszeiten an. 54 der 94 Kinderbetreuungseinrichtungen haben zu Mittag offen und bieten ein Mittagessen an. Ziel ist ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau.

### **Freiwilligenjahr in der Kinderbetreuung sehr gefragt**

Seit dem Schuljahr 2009/2010 bieten die Vorarlberger Landesregierung und die ARGE Soziale Berufsorientierung jungen Erwachsenen die Möglichkeit, in der Schülerbetreuung an Volksschulen mitzuarbeiten. Das Projekt "Freiwilliges soziales Jahr in der Schülerbetreuung" hat von Anfang an großen Anklang gefunden. Aufgrund der großen Nachfrage kam es auch im vierten Jahr zu einem erneuten Ausbau der Einsatzstellen an Volksschulen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zur fachlichen Unterstützung zusätzlich eine spezielle Austauschgruppe, in der sie Impulse und Feedback zu den verschiedensten Themen wie zum Beispiel Lernförderung, Freizeitgestaltung, Sprachförderung, aber auch zum Thema Gewalt und Mobbing erhalten.

Die Lohn- und Fahrtkosten der jungen Erwachsenen werden von der Vorarlberger Landesregierung finanziert.

### **Beliebte Ferienheime**

668 Kinder im Alter von ca. fünf bis 15 Jahren konnten einen Teil ihrer Sommerferien 2012 in den Ferienheimen Bolgenach, Maien und Oberbildstein verbringen. Auch in weiteren Ferienheimen fanden zahlreiche Aktionstage und -wochen für Kinder und Jugendliche statt. All diese Angebote sind nur durch großen und vorwiegend ehrenamtlichen Einsatz möglich und wurden aus dem Sozialfonds und über die Familienförderung des Landes mit insgesamt rund 197.800 Euro unterstützt.

### **Steigerung und erneute Verbesserungen beim Familienzuschuss**

Im vergangenen Jahr wurde nicht nur das Betreuungsangebot weiterentwickelt, sondern auch die finanzielle Unterstützung für Familien weiter verbessert. Die Vorarlberger Landesregierung hat im Jahr 2012 insgesamt 2,8 Millionen Euro an Familienzuschüssen gewährt. Mit diesen Zuschüssen konnten insgesamt 1.231 Kinder und deren Familien unterstützt werden.

Mit 1. Jänner 2013 sind neue Richtlinien über die Gewährung des Familienzuschusses in Kraft getreten, die weitere Verbesserungen bringen:

- Sowohl die Zuschussbeträge als auch die für die Bemessung des Zuschusses relevanten Pro-Kopf-Einkommengrenzen wurden erhöht
- Der Höchstzuschuss wurde von bisher 459,20 auf 473,00 Euro erhöht.

Durch die Anhebung der Einkommenshöchstgrenzen haben noch mehr Familien Anspruch auf einen Familienzuschuss

### **Familypoint bietet kompetente Information und Beratung**

Wer einen Betreuungsplatz für sein Kind sucht, kann sich an die Wohnsitzgemeinde oder an den Familypoint des Landes wenden. Der Familypoint arbeitet in enger Kooperation mit den Gemeinden. Telefon 05574/511-24100, Mail [familypoint@vorarlberg.at](mailto:familypoint@vorarlberg.at). Weitere Infos unter [www.vorarlberg.at/familypoint](http://www.vorarlberg.at/familypoint).

77.890 Familien haben 2012 das Internet-Informationsangebot zum Thema Betreuung in Anspruch genommen, das sind um 30 Prozent mehr als im Jahr davor. Beim Infoservice Familypoint wurden 192 Betreuungsanfragen beantwortet und weitere Informationsgespräche mit Familien geführt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um vier Prozent.

### **Vorarlberger Tagesmütter gGmbH**

Die Vorarlberger Tagesmütter sind seit 1993 in einem gemeinnützigen Verein organisiert. 1999 wurde die "Vorarlberger Tagesmütter gGmbH" gegründet. Die Aufgaben des Vereins sind die Vermittlung von

Betreuungsplätzen, die Auswahl, Aus- und Weiterbildung, sowie Anstellung der Tagesmütter. In den letzten Jahren hat der Verein sein Angebot im Bereich der Kinderbetreuung erweitert. Heute umfasst das Angebot Tagesmütter, Zwergengärten, Schülerbetreuung und eine Waldspielgruppe. 1.930 Kinder werden von 278 Mitarbeiterinnen betreut.

Im Februar dieses Jahres konnte der bereits sechste Zwergengarten hier im *element* in Betrieb genommen werden. "Der Zwergengarten hat sich zu einem wichtigen Bereich in der Kinderbetreuung entwickelt", freut sich Angelika Hagspiel, Geschäftsführerin der Vorarlberger Tagesmütter. Inzwischen werden über 250 Kinder in Zwergengärten stundenweise betreut. Im Zwergengarten werden Kinder ab einem halben Jahr betreut. Die Zwergengärten sind ganzjährig von 7.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die pädagogischen Schwerpunkte sind Gesundheit, frühe Sprachförderung und frühkindliche Bildung. Das Wohl des Kindes steht dabei immer im Vordergrund.

### **Kleinkindbetreuung im *element***

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde für die Kinder der über 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bürowelt *element* die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung in Form des Zwergengartens geschaffen. Die neuen Räumlichkeiten zeichnen sich durch lichtdurchflutete Räume aus, die klimatisiert und flexibel gestaltbar sind. "Unsere langfristigen Mieter schätzen diese Infrastruktur im Hause", zeigt sich Eberhart Stimpel von der ZIMA Gruppe erfreut über den Zwergengarten.

Die Verpflegung der Kinder wird mit dem Koch des im Hause befindlichen Restaurants und den Kinderpädagoginnen abgesprochen. Ein wöchentlicher Kindermenüplan wird erstellt und einem gemeinsamen Mittagessen von Eltern und Kindern steht während der Woche nichts im Wege.

Das Echo der Mieter und deren Mitarbeiter im *element* war enorm und unterstreicht die innovativen Gedanken der ZIMA Gruppe. Die Umsetzung dieses Gedankens erfolgt bereits auch bei größeren Wohnprojekten.

Ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Kleinkinderbetreuung im *element* war die Organisation der Vorarlberger Tagesmütter. Dank der professionellen Unterstützung und Übernahme der Verantwortlichkeiten wurde eine rasche und reibungslose Umsetzung ermöglicht. Ihre kompetenten Pädagogen und die optimale Betreuung waren ein Grund, mit ihnen als Partner diese Einrichtung im *element* umzusetzen.

**Kinderbetreuung 2012 in Zahlen:**

1.460 Kinder in 73 Spielgruppen

413 Kinder bei Tagesmüttern

3.008 Kinder (Klein)Kinderbetreuung in 94 Einrichtungen

9.097 Kinder in Schülerbetreuung

dafür insgesamt 9.260.870 Euro an Landesförderungen

668 Kinder in Ferienheimen

dafür 69.500 Euro aus dem Sozialfonds und 128.300 Euro  
aus Landesmitteln (Familienförderung)

**Familienzuschuss**

2,8 Mio. Euro Familienzuschuss im Jahr 2013

473,00 Euro Höchstzuschuss ab 2013

(kibe13.pku)